

THERAPIE

Als Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt FMH Forensische Psychiatrie und Psychotherapie biete ich ein breites und wissenschaftlich fundiertes therapeutisches Dienstleistungsspektrum an.

Behandlungsangebot «Psychiatrie und Psychotherapie»

Nach vorgängiger Absprache behandle ich erwachsene Personen mit sämtlichen Krankheitsbildern aus dem psychiatrischen Störungsspektrum. Dazu zählen beispielsweise Beschwerdebilder wie Krisen in akuten Belastungssituationen, ADHS, affektive Störungen (z.B. Depression bei «Burn-out»), Autismus-Spektrum-Störungen (z.B. Asperger-Syndrom), Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis, Ängste, Zwänge, psychosomatische Beschwerden (z.B. Schmerzstörungen), Ess- und Schlafstörungen oder Trauma- und Stressfolgestörungen.

Nebst verhaltenstherapeutischen Techniken (kognitive Verhaltens- und Schematherapie) wende ich sowohl psychodynamische als auch systemische Ansätze an («integrativer Ansatz»). Dabei liegt der Fokus auf der Entwicklung der eigenen Ressourcen («ressourcenorientierter Ansatz»). Auf Wunsch und bei entsprechender Indikation können auch medikamentöse Behandlungsstrategien zur Anwendung kommen. Das Behandlungsangebot richtet sich sowohl an Überweiser (z.B. ärztliche Kollegen) als auch an Privatpersonen (Selbstzuweisungen).

Eine ambulante Therapie stellt die Alternative zur deutlich kostenintensiveren stationären Behandlung in den psychiatrischen Kliniken dar und hat den grossen Vorteil, dass Patientinnen und Patienten trotz Therapie in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Krisen und Suizidalität sind eine Herausforderung für die ambulante Behandlung, dennoch stellen sie keine Ausschlusskriterien für ein ambulantes Therapiesetting dar. In jedem Fall ist eine vertrauensvolle und tragfähige therapeutische Beziehung die Voraussetzung für eine zufriedenstellende und erfolgreiche Therapie.

Forensisches Spezialangebot

Nach vorgängiger Absprache biete ich ambulante forensische Behandlungen an. Dieses Angebot richtet sich sowohl an Behörden als auch an betroffene erwachsene Privatpersonen. Das Ziel einer forensischen Behandlung ist nebst der Abschwächung vorhandener psychischer Beschwerden vor allem eine Risikoreduktion hinsichtlich Delinquenz («Deliktprävention»). Die zugrunde liegenden Deliktkategorien können hierbei aus sämtlichen Bereichen des Strafrechtskataloges stammen (z.B. Gewalt-, Sexual- oder Vermögensdelinquenz). Dabei spreche ich mit meinem Angebot auch Personen an, die Sorge haben, straffällig zu werden und daher eine professionelle und vorbeugende Begleitung wünschen.

Inhaltlich kommt es im forensischen Kontext nach einer ersten Problemklärung (Klärung des Behandlungsauftrages) und dem Vorstellen der Behandlungsmethode zu einer integrativen («multimodalen») deliktorientierten Therapie. «Deliktorientiert» bedeutet in diesem Zusammenhang die Berücksichtigung des «Risk-Need-Responsivity-Modells» in der Behandlung, was einem stark ressourcen- und zielfokussierten, therapeutischen Vorgehen

gleichkommt. Die Werte Fairness, Transparenz und eine vertrauensvolle therapeutische Beziehung sind bei allem fachlichen Tun unabdingbare Voraussetzungen für den Therapieerfolg. Es gilt die ärztliche Schweigepflicht.

Meine Patientinnen und Patienten

Ich behandle erwachsene Personen, dies im Einzel- («Einzeltherapie») und Paarsetting («Paartherapie»).

Therapeutische Haltung

Als ärztlicher Therapeut denke und arbeite ich ganzheitlich («bio-psycho-soziales Modell»), ressourcenorientiert und integrativ. Es ist mir ein Anliegen, auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten einzugehen. Die Erfahrung zeigt, dass durch einen solchen individuellen Ansatz eine Atmosphäre von Vertrauen geschaffen und Veränderungsprozesse bestmöglich angestossen werden können. Dabei stehen die Werte Offenheit, Wertschätzung, Transparenz und Zielfokussierung im Mittelpunkt allen fachlichen Tuns.

Durchführungsort und Therapiesetting

An meinen zentral und verkehrsgünstig gelegenen Praxisstandorten in Pfäffikon SZ und Dübendorf ZH (jeweils nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt) biete ich nach vorgängiger Absprache ambulante Behandlungstermine an. Die Konsultationen finden zu Beginn der Behandlung in der Regel zirka wöchentlich statt, im weiteren Verlauf sind auch deutlich grössere Intervalle zwischen den Behandlungsterminen üblich.

Die Anmeldung

Das Behandlungsangebot richtet sich sowohl an Überweiser (z.B. ärztliche Kollegen) als auch an Privatpersonen (Selbstzuweisungen). Anfragen stellen Sie gerne per E-Mail. Termine werden jeweils vorab vereinbart.

Dauer und Kosten

Die Therapiedauer hängt einerseits von der Art und Schwere der mentalen Beschwerden, andererseits auch vom Umfang des jeweiligen therapeutischen Auftrages ab. Je dauerhafter und tiefgreifender die Veränderungen im Erleben und Verhalten gewünscht sind, desto mehr Zeit muss für die Therapie einkalkuliert werden. Die Therapiekosten («Psychiatrie und Psychotherapie») werden dabei von der Grundversicherung übernommen.

Die Kosten für forensische Behandlungen (Spezialangebot) werden hingegen nicht von der Grundversicherung gedeckt und müssen von den Klientinnen und Klienten in der Regel selbst getragen werden. Kommt eine zuweisende Behörde für die entstehenden Kosten auf, so empfiehlt sich die Ausarbeitung einer Leistungsvereinbarung.

Qualitätsstandards

Um eine «State-of-the-Art-Behandlung und -Diagnostik» im Sinne einer optimalen ärztlichen Unterstützung zu erzielen, werden eine Vielzahl von Qualitätsstandards für das angebotene Dienstleistungsspektrum gewährleistet:

- Leitlinien-gerechte Diagnostik und Therapie
- Standardisierte Befunderhebung in Diagnostik und Prognostik
- Fachliches Engagement bei diversen nationalen und internationalen Fachverbänden
- Kontinuierliche Fortbildungstätigkeit in sämtlichen Bereichen des bestehenden Praxisangebots
- Regelmässige Rezertifizierungen (z.B. FMH, SGFP, SGV & SIM)
- Regelmässige Inter- und Supervisionen
- Teilnahme an Qualitätszirkeln
- Ausgewählte Lehrtätigkeiten zu Themen der Psychiatrie und Psychotherapie, der forensischen Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Versicherungsmedizin
- Mitarbeit an ausgewählten Forschungsprojekten im In- und Ausland
- Qualitätsfördernde Kooperationen mit zertifizierten inländischen Partnern (bspw. mit der HIN AG)
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der bestehenden Standards